# Deutsches Kolonialblatt

Amtsblatt für die Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee

**Herausgegeben im Reichs-Kolonialamt.**

**24. Jahrgang. Berlin, den 1. Dezember 1913. Nummer 23.**

Diese Zeitschrift erscheint in der Regel am 1. und 15. jedes Monats. Derselben werden als Beihefte beigefügt die mindestens einmal vierteljährlich erscheinenden: „Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten". Herausgegeben von Dr. Marquardsen. Der vierteljährliche Abonnementspreis für das Kolonialblatt mit den Beiheften beträgt beim Bezuge durch die Post und die Buchhandlungen ℳ 4,—, direkt unter Streifband durch die Verlagsbuchhandlung: a) ℳ 5,— für Deutschland einschl. der deutschen Schutzgebiete und Österreich-Ungarns, b) ℳ 6,— für die Länder des Weltpostvereins. — Einsendungen und Anfragen sind an die Königliche Hofbuchhandlung von Ernst Siegfried Mittler und Sohn, Berlin SW68, Kochstraße 68—71, zu richten.

**Inhalt: Amtlicher Teil:** Allerhöchste Kabinettsorder, betr. Aufbewahrung der Kriegsdenkmünzen usw. bei den Kirchspielen. Vom 30. Mai 1913 S. 1019. — Ausführungsbestimmungen der Generalordenskommission zu dem Schlußsatze der Allerhöchsten Kabinettsorder vom 30. Mai 1913, betr. Belassung von Kriegsauszeichnungen als Andenken. Vom 5. November 1913 S. 1020. — Verordnung des Reichskanzlers zur Ergänzung der Zollverordnung für das deutsch-ostafrikanische Schutzgebiet vom 13. Juni 1903. Vom 14. November 1913 S. 1020. — Verordnung des Reichskanzlers zur Abänderung der Verordnung vom 28. Januar 1909, betr. die Selbstverwaltung in Deutsch-Südwestafrika. Vom 27. November 1913 S. 1021. — Bekanntmachung des Gouverneurs von Deutsch-Ostafrika, betr. Herausgabe eines Nachtrages II zum Tarife für die ostafrikanischen Eisenbahnen vom 1. Juni 1912. Vom 20. August 1913 S. 1021. — Desgleichen betr. Herausgabe des Nachtrages III zum Tarife für die ostafrikanischen Eisenbahnen vom 1. Juni 1912. Vom 22. August 1913 S. 1022. — Hafenordnung für den Hafen von Lindi. Vom 1. Oktober 1913 S. 1022. — Bekanntmachung des Gouverneurs von Deutsch-Ostafrika, betr. Aufhebung des Wildreservats im Bezirk Langenburg. Vom 18. Oktober 1913 S. 1024. — Verordnung des Gouverneurs von Kamerun über den Handel mit und die Ausfuhr von Kautschuk. Vom 1. Oktober 1913 S. 1024. — Personalien S. 1026.

**Nichtamtlicher Teil:** Deutsch-Ostafrika: Vom Bau der Mittellandbahn S. 1028. — Die Bekämpfung der Wurmkrankheit in den Südbezirken von Deutsch-Ostafrika S. 1028. — Nachweisung der Brutto-Einnahmen bei den Küsten-Zollstellen von Deutsch-Ostafrika im Monat August 1913 S. 1031.

Kamerun: Kakao-Inspektion S. 1031.

Samoa: Die Eingeborenenbevölkerung im 2. Viertel 1913 S. 1032.

Deutsch-Südwestafrika: Nachweisung der Roh-Einnahmen bei den Zollstellen des Schutzgebiets Deutsch-Südwestafrika in den Monaten Mai, Juni und Juli des Rechnungsjahres 1913 S. 1033.

Deutsch-Neuguinea: Nachweisung der bei den Zollstellen des Schutzgebietes Deutsch-Neuguinea im 4. Viertel des Rechnungsjahres 1912 und im 1. Viertel des Rechnungsjahres 1913 fällig gewordenen Zollbeträge S. 1034.

Kolonialrechtliche Entscheidungen (Nr. 23) S. 1035.

Kolonialwirtschaftliche Mitteilungen: Aus dem Arbeitsbereich des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees S. 1037. — Forsayth Gesellschaft m. b. H. S. 1039.

Aus fremden Kolonien und Produktionsgebieten: Stand der Baumwolle in Ägypten im Oktober 1913 S. 1040. — Baumwollanbaufläche in Turkestan und Transkaspien S. 1040. — Baumwollanbau in Britisch-Indien für die Ernte 1913/14 S. 1040. — Der Lissaboner Kakaomarkt im Oktober 1913 S. 1041. — Kakaomarkt auf Ceylon S. 1041. — Kakaomarkt in Ecuador im 3. Vierteljahr 1913 S. 1041. — Angola S. 1042. — Britisch-Ostafrika S. 1042.

Vermischtes: Die Flußschiffahrt auf dem Kongostrom S. 1042. — The River Congo Navigation Company Limited in Belgisch-Kongo S. 1043. — Projektierte Stauanlage im Transvaal S. 1043. — Portugiesisch-Guinea S. 1043. — Literatur-Bericht S. 1048. — Koloniale Literatur (XXIII.) S. 1044. — Verkehrs-Nachrichten S. 1046. — Schiffsbewegungen S. 1051.

## Amtlicher Teil

## Gesetze; Verordnungen der Reichsbehörden; Verträge.

### Allerhöchste Kabinettsorder, betr. Aufbewahrung der Kriegsdenkmünzen usw. bei den Kirchspielen.

Vom 30. Mai 1913.

(Armee-Verordnungsblatt 1913, S. 253.)

Auf den Bericht des Staatsministeriums vom 6. Mai 1913 genehmige Ich, daß diejenigen Kriegsdenkmünzen, die satzungsgemäß den Hinterbliebenen belassen werden sollen, sowie das Eiserne Kreuz und sämtliche vor dem Feind erworbenen Orden und Ehrenzeichen auf Wunsch der Beteiligten